

Hilden, 27.04.2025

Hilden1 mit versöhnlichem Saisonabschluss

Obwohl wir am letzten Spieltag schon als Absteiger feststanden, wollten wir uns keine Wettbewerbsverzerrung nachsagen lassen. Da Wattenscheid selber noch Punkte für den Klassenerhalt brauchte, wollten wir es ihnen genauso schwer machen, wie unseren Gegnern zuvor.

Bis auf Alex, für welchen Tobias dankenswerterweise eingesprungen ist, konnten wir auf unsere Stammbesetzung zurückgreifen.

Der Kampf selber war dann exemplarisch für die ganze Saison, da wir wieder nah dran waren, aber den Mannschaftssieg nicht über die Ziellinie retten konnten. Am Ende gab es ein 4:4. In acht von neun Mannschaftskämpfen holten wir mindestens drei Mannschaftspunkte. Bei allen drei Punkteteilungen waren wir dem Sieg näher als der Gegner.

4:4 - 3:3 bei zwei gewonnen Stellungen die noch zum Remis verdorben wurden.

1. 4:4 - 4:2 geführt
2. 4:4 - 4:3 geführt und bei einen Kampf nach 3:1 Führung noch 5:3 verloren.

Summa summarum hatten wir durchaus die Möglichkeit, mehr Punkte zu holen, aber Schach ist eben kein Konjunktiv, sodass wahrscheinlich gerade zu Anfang der Saison unser Respekt zu groß war.

Dennoch bin ich sehr stolz auf die Mannschaft und blicke auf viel Positives zurück.

6x konnten wir mit unserer Stammbesetzung antreten

2x musste nur ein Spieler ersetzt werden

Jörg holte mit drei Siegen am Spitzenbrett die meisten Einzelsiege

Alex konnte am 2. Brett überragende 50% holen und machte sicherlich die größte Entwicklung

Julian holte 2,5/7 am 3. Brett gegen durchweg nominell deutlich stärkere Gegner. Gestern zum Abschluss toller Schwarz-Sieg gegen 2150.

Thorsten muss noch "mindestens" eine Saison warten, um am Schreiber dieses Textes vorbeizuziehen (Insider).

Christoph war bis gestern (neben Herbert) unser einzig ungeschlagener Spieler in der Saison, welcher trotz vieler Schwarz-Partien den Gegnern nicht viele Möglichkeiten gab.

Markus holte in seiner ersten Saison solide 4/9 Punkte und war Stammspieler der 4er-Pokalfinalmannschaft.

Stefan holte ebenfalls gegen überwiegend nominell stärkere Gegner 4/9 Punkte.

Alle drei Ergänzungsspieler Dirk, Herbert und Tobias mussten nicht lange gefragt werden, was mir die Arbeit als Mannschaftsführer sehr erleichtert.

Nächste Saison werden wir sehr wahrscheinlich wieder ein paar Siege holen, obwohl natürlich auch die Regionalliga kein Selbstläufer wird, da sich hier viele Mannschaften auf Augenhöhe befinden und viel von der Tagesform abhängen wird.

Vor zwei Jahren konnten wir uns erst am letzten Spieltag retten und letztes Jahr sind wir aufgestiegen.

In diesem Sinne verabschiede ich mich aus der NRW-Klasse, wo ich vielleicht noch erwähnen sollte, dass wir durch unser 4:4 die rote Laterne abgegeben haben und damit einstellig geblieben sind. Dennoch werde ich jetzt sehr gerne die schachliche Pause genießen, bevor wir dann nächste Saison wieder angreifen werden!

Schachliche Grüße

M.K.